



Titel des E-Statements: SAP-Partner Infomotion zu Lösungen und Trends für den Mittelstand – *Business Intelligence zum Festpreis*

Name: Mark Zimmermann

Funktion/Bereich: Geschäftsführer

Organisationen: Infomotion GmbH

Der Mittelstand in Deutschland ist sehr heterogen bezüglich Branchen, Unternehmenstyp und -größe aufgestellt. Folglich sind Ausgangslage und die Strategien der einzelnen Unternehmen auch unterschiedlich ausgerichtet. Der Informations- und Kommunikationstechnologie als „Backbone“ der Geschäftsprozesse und den qualifizierten Mitarbeitern als „Muskeln“ der Unternehmen des Mittelstands kommt eine besondere Rolle zu. SAP und seine Partner bieten mit Einführung, Betrieb und Weiterentwicklung moderner Unternehmenssoftware besondere Möglichkeiten zur Optimierung von Prozessen und zur Steuerung des Geschäftserfolgs.

Aktuell liegen die Ergebnisse einer groß angelegten Studie, die 2009 unter 418 Entscheidern in IT und Geschäftsführung vor, welche die Bedeutung der IT als Erfolgsfaktor zum Erreichen der Unternehmensziele eindrücklich bestätigen. Mehr unter: <http://www.vorsprung-mittelstand.com/>

Mark Zimmermann vom SAP-Partner für den Mittelstand Infomotion beschreibt in diesem Statement die Schwerpunkte der Leistungen von Infomotion und gibt einen Ausblick zu Mittelstand relevanten Trends und Entwicklungen der näheren Zukunft.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

**Ihr
NetSkill-Team**



Sehr geehrter Herr Zimmermann,

Frage 1:

Als SAP-Partner für den Mittelstand ist Ihr Haus schon länger etabliert. Wo liegen hierbei Ihre Schwerpunkte, was Lösungen, Branchen und Services betrifft?

Antwort:

Es sind insbesondere zwei Bereiche, in denen wir hier aktiv sind: Zum einen ist Infomotion als einer der führenden SAP BusinessObjects-Experten kompetenter Technologie-Partner beim Auf- und Ausbau von Reporting-Lösungen im Mittelstand. Zum anderen bieten wir auf Basis von SAP BusinessObjects BI-Lösungen zum Festpreis. Der Entwicklung unserer „iQ Wins“ liegt dabei eine einfache Idee zugrunde: Moderne ‚High End‘ BI-Lösungen sind von ihrem Prinzip her hochindividuell. Eine solche Eigenentwicklung, angepasst an die unternehmenseigenen Abläufe und Bedürfnisse, kann sich der Mittelstand in aller Regel nicht leisten. Deswegen entwickeln wir die Lösungen initial auf unsere Kosten vor. Dies geschieht in aller Regel in Zusammenarbeit mit einem Pilotkunden. Auf Basis des jeweiligen Projektes wird dann ein Standard-Paket entwickelt, das mit minimalem Anpassungsaufwand in jedem Unternehmen eingesetzt werden kann. Die Entwicklung ist dabei stets Top-Down getrieben und richtet sich immer an den Anforderungen der jeweiligen Fachabteilung aus. Um die erforderlichen Daten zusammenzutragen wird dabei ganz nach Bedarf auf diverse SAP-Module zurückgegriffen. Bei den iQ Wins-Paketen „Integrierte Finanzplanung“ und „Finanzreporting“ sind dies beispielsweise FI/CO, CO-PA und MM.

Kerngedanke und Ziel ist es, mittelständischen Unternehmen mit den iQ Wins einen schnellen und einfachen Einstieg in die ‚High End‘-BI zu ermöglichen – und das bei kompletter Planungssicherheit sowohl hinsichtlich der Projektkosten als auch des Projektumfangs. Deswegen bieten wir Full-Service: Von Konzeptentwicklung, Installation und Datenmanagement über die Einrichtung der Business Process Flows sowie der Anwender und Benutzerrechte bis hin zur Anpassung der Reports und Schulung ist alles enthalten. Dabei erhält der Kunde eine fachlich orientierte Lösung und nicht wie bei anderen Lösungen für SAP einen Bottom Up Datenfriedhof.

**Frage 2:**

Was versprechen Sie sich von der CeBIT 2010 und dem Auftritt im Umfeld von SAP speziell für die Zielgruppe Mittelstand?

Antwort:

Nach dem Zusammenschluss von SAP und BusinessObjects haben wir uns von Anfang bemüht, unsere BO-Expertise bei der Entwicklung neuer, integrierter Produkte einzubringen und haben hierbei eng mit SAP zusammengearbeitet. Heute ist Infomotion einer der führenden, wenn nicht gar der führende SAP BusinessObjects-Partner. Allerdings hat sich diese Expertise noch nicht überall auf dem SAP-Markt herumgesprochen.

Deswegen sehen wir die CeBIT als ausgezeichnete Gelegenheit, uns den SAP-Kunden als die führende SAP BO-Kompetenz zu präsentieren.

Frage 3

Welche Entwicklungen sehen Sie für Ihr Lösungs- und Serviceangebot bzw. die von Ihnen unterstützten Branchen für 2010 und 2011 als wesentlich an?
Wie sollten sich die mittelständischen Unternehmen darauf einstellen?

Antwort:

Hinsichtlich der Professionalisierung der BI steht der Mittelstand aktuell oftmals noch am Anfang. In aller Regel setzt das Reporting auf diversen operativen Systemen auf, anstatt ein übergreifendes Data Warehouse als konstitutionalisierte Datenbasis zu nutzen. Entsprechend weist die Datenkonsistenz oft noch empfindliche Mängel auf. Vor diesem Hintergrund bietet die Integration von BusinessObjects in SAP allen voran dem

Mittelstand hochinteressante Möglichkeiten zur Professionalisierung des Datenmanagements. Statt einer Einkanal- stehen nun Multikanal-Lösungen bereit, die vom webbasierten Reporting über Dashboarding und Onlinereporting verschiedenste Funktionen bereithalten. Dies gilt insbesondere auch für die SAP BusinessObjects Edge-Serie. Durch die hohe Produkt- und Anwendungsvielfalt kann sich jedes mittelständische Unternehmen individuell die passende technische Lösung zusammenstellen.

Vielen Dank für das Statement!